

Michael Rabes: Der neue CDU-Hoffnungsträger für Cottbus und Lausitz!



Der 23. Februar 2025 markiert einen entscheidenden Tag für die Wähler im Wahlkreis 64, der die Region Cottbus und den Landkreis Spree-Neiße umfasst. An diesem Tag findet die Bundestagswahl statt, und ein zentraler Akteur in diesem Rennen ist Michael Rabes, der als CDU-Kandidat ins Rennen geht. Rabes, geboren 1980 in Forst, Lausitz, hat sich darauf vorbereitet, die politischen Geschicke seiner Heimat aktiv mitzugestalten.

Nach seinem Abitur am Max-Steenbeck-Gymnasium in Cottbus studierte er Medizininformatik in Heidelberg und kehrte 2007 nach einem Aufenthalt in den USA zurück. Seither hat er sich beruflich weiterentwickelt, zunächst als Fahrradkurier und dann am Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus. Vor zwei Jahren entschied er sich, zum IT-Unternehmen Dedalus HealthCare GmbH zu wechseln. Mit seiner Frau, drei Kindern und einem Hund lebt

Rabes in Cottbus-Ströbitz und bringt eine umfangreiche berufliche Erfahrung in die Politik ein.

Nominierung und politische Vision

Am 25. November 2024 wählten die Mitglieder der CDU Spree-Neiße und CDU Cottbus Michael Rabes mit einer überwältigenden Mehrheit von 79 Prozent als ihren Kandidaten für die Bundestagswahl. Sein Mitbewerber, Stefan Koch, erhielt 21 Prozent der Stimmen. In seiner Vorstellungsrede stellte Rabes seine politischen Positionen zu wichtigen Themen wie Migration, sozialer Sicherung, wirtschaftlicher Entwicklung und Friedenssicherung vor. Diese Themen sind für ihn entscheidend, um die Lausitz als lebens- und liebenswerte Heimat zu gestalten.

Seit 1997 ist er Mitglied der CDU und engagiert sich seit 2014 in der Kommunalpolitik. Aktuell ist er Mitglied der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus und wirkt aktiv im Bildungsausschuss, Sozialausschuss sowie im Glad House mit. Rabes möchte Vertrauen in die Regierung schaffen und plant, regionale Angelegenheiten wie Infrastruktur, Wasserhaushalt und Fachkräftemangel sowie Wirtschaft und Digitalisierung in den Mittelpunkt seiner politischen Arbeit zu stellen.

Ein starker Vertreter für die Lausitz

Michael Rabes, der Diplominformatiker der Medizin, sieht sich als starke Stimme für die Lausitz in Berlin. Bei seinen politischen Ambitionen betont er, dass seine berufliche Erfahrung ihn befähigt, aktiv an Entscheidungen mitzuwirken. Er möchte darauf hinarbeiten, die Region nachhaltig zu entwickeln und den Strukturwandel, der für viele Lausitzer von großer Bedeutung ist, positiv zu gestalten.

Wie sich die Wählerschaft entscheiden wird, bleibt abzuwarten, doch die kommenden Tage bis zur Wahl am 23. Februar 2025 werden entscheidend sein, um zu sehen, ob Rabes die

Unterstützung der Bürger gewinnen kann. Es ist eine Gelegenheit für die Wähler, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen und den zukünftigen Kurs ihrer Region aktiv mitzubestimmen, etwas, das auch die Erfahrungen und Anliegen der Bevölkerung in den Mittelpunkt seiner politischen Agenda stellt.

Während die Bundestagswahl näher rückt, bleibt das Interesse an Rabes' Positionen und Zukunftsplänen für Cottbus und die Lausitz hoch. Die Herausforderungen sind groß, doch mit einem engagierten Kandidaten an der Spitze gibt es Hoffnung auf einen positiven Wandel in der Region.

Die vollständigen Informationen über den Wahlkreis 64 und die bevorstehenden Wahlen sind auch auf den Seiten von **Niederlausitz Aktuell**, **CDU Spree-Neiße** und **rbb24** zu finden.

Statistische Auswertung

Ort: Stralsund, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Schaden: 5000

Beste Referenz: ostsee-zeitung.de

Weitere Infos: stadtbibliothek.stralsund.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](http://News-ag.com)